

## "Das Geld war ein Geschenk"

*Die USA wollen seine Auslieferung. Joseph Blatter will, dass er den Mund hält. Dem stern erzählt Ex-Fifa-Vize Jack Warner von Umschlägen voller Scheine, seiner Nacht im Knast und warum er wütend ist*

Von Norbert Höfler, stern, 03.06.2015

Am Nachmittag bat er im Parlament um Entschuldigung, weil er einen Tag gefehlt hatte. Er saß im Knast. Jack Warner, 72, ist einer der mächtigsten Männer im Karibikstaat Trinidad und Tobago. Ihm und seiner Familie gehören Hotels, Appartementshäuser, Einkaufszentren und zig weitere Unternehmen. Er gründete 2013 eine eigene Partei, die Independent Liberal Party (ILP). Er war Arbeitsminister und Minister für Nationale Sicherheit. Derzeit sitzt Warner auf der Oppositionsbank. Sein Ziel ist es, die Premierministerin zu stürzen. Bis vor Kurzem waren sie noch Verbündete.

Warner war bis 2011 Fifa-Vizechef, wegen Korruptionsvorwürfen trat er zurück. US-Ermittler zählen ihn zu den Hauptverdächtigen im Fifa Korruptionsskandal. Warner wurde in der vergangenen Woche in der Hauptstadt Port of Spain verhaftet, kam aber gegen eine Kautions von umgerechnet rund 350 000 Euro wieder frei. Seine Auslieferung in die USA gilt als unwahrscheinlich. Am vergangenen Wochenende feierte er mit über 200 Anhängern in einem mit Girlanden geschmückten Festsaal in seinem Wahlkreis. Nach der Party stellte sich Jack Warner in einem Hinterzimmer dem stern zum Interview. Es endete abrupt.

**Mr Warner, Sie feiern gerade mit Ihren Freunden. Sind Sie heute Nacht ein glücklicher Mann?**

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Fast alle Nächte meines Lebens waren glücklich.

**Gehört dazu auch die vergangene Nacht im Gefängnis?**

Es war eine ungewöhnliche Nacht. Ich war in einen Käfig gesperrt. Aber ich wurde mit Respekt behandelt. Das ist wichtig. Ich hatte Bücher und konnte fernsehen.

**Haben Sie geschlafen?**

Nein, ich habe kein Auge zugetan.

**Sie hatten also Zeit, die dicke Anklageschrift der US-Justizministerin zu lesen? Loretta Lynch wirft Ihnen Betrug, Bestechung, Geldwäsche und schwere Bestechlichkeit vor.**

Ich lese das Zeug nicht.

**Warum nicht?**

Lynch ist Amerikanerin. Ich habe kein Vertrauen in Amerikaner. Die sind mit ihrer Bewerbung um die Fußballweltmeisterschaft hinten runtergefallen. Die sind parteiisch.

**Glauben Sie das im Ernst?**

Die Amerikaner haben eine Rechnung mit mir offen.

**Es gibt Beweise gegen Sie!**

Welche denn?

**Die Anklageschrift listet in Ihrem Fall zahlreiche Straftaten auf. Sie haben bestochen! Geld gewaschen und betrogen. Schauen Sie hier auf Seite 81 ...**

Wen denn?

**Hier steht, Sie sollen dafür gesorgt haben, dass zehn Millionen Dollar unter Funktionären verteilt wurden, damit diese für die WM in Südafrika stimmen. Sie selbst sollen davon auch einen großen Teil eingesackt haben.**

Alles Gerüchte!

**Sie haben einen Ihrer Vertrauten nach Paris geschickt, um von dort Bargeld in Bündeln mit je 10 000 Dollar nach Trinidad und Tobago zu schaffen.**

Fakt ist, ich habe einen Mann nach Frankreich geschickt. Er kam mit einem

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Koffer zurück. Ich weiß nicht, was darin war. Es war nicht für mich. Was hat das mit mir zu tun?

**Sie haben bei anderer Gelegenheit im Hotel Hyatt in Port of Spain 25 Briefumschläge mit jeweils 40000 Dollar an Funktionäre verteilt, um Stimmen zu kaufen. Mohamed bin Hammam aus Katar sollte 2011 neuer Fifa-Boss werden.**

Die Umschläge mit dem Geld waren Geschenke. Jemand anderer hat sie verteilt. Ich, Jack Warner, habe keine Umschläge herumgetragen.

**Aber Sie sorgten dafür, dass insgesamt eine Million Dollar verteilt wurden. Sie ließen bestechen.**

Hören Sie doch auf damit! Ich sage Ihnen, in meinem Alter nervt mich Dummheit. Wer wollte, konnte den Umschlag ja zurückgeben.

**Ist Joseph Blatter korrupt?**

Ich weiß nur: Er wurde fünfmal in Folge zum Fifa-Chef gewählt. Ist er korrupt? Ich weiß es nicht.

**Wenn es einer weiß, dann Sie. Sie haben doch 30 Jahre lang zusammen die Strippen gezogen.**

Ich habe seit Jahren nicht mehr mit Blatter gesprochen. Vor vier Jahren wollte ich gegen seinen Willen einen Regimewechsel an der Fifa-Spitze. Deshalb ja auch die Umschläge mit dem Geld. Mein Mitarbeiter sagte damals, wir haben hier Geld in Fördertöpfen. Ich habe gesagt: Dann verteilt es. Blatter macht das doch genauso. Seit Jahren. Tag für Tag.

**Aber es ist doch ungewöhnlich, dass jemand auf einer Tagung Umschläge mit 40000 Dollar verteilt. Oder?**

Ich sag es Ihnen jetzt noch einmal: Das war nicht ungewöhnlich bei der Fifa.

**Okay. Da landete also Mohamed bin Hammam mit seinem Privatflieger in Trinidad und Tobago mit einer Million Dollar im Koffer. Es gelingt ihm, das Geld in kleinen Scheinen durch den Zoll zu schmuggeln. Er kommt zu Ihnen und fragt: Jack, wie können wir es sinnvoll einsetzen?**

Jetzt mal langsam. Ich saß zu der Zeit im Ministerium. Die Tagung lief. Ich

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

sagte zu meinem Sekretär: „Hilf ihm!“ Was zum Teufel hat das mit mir zu tun? Ich habe jetzt echt keine Lust mehr, über solche Geschichten vom Hörensagen zu reden.

**Es steht so in der Anklageschrift, die Sie ja nicht lesen wollen. Ihr damaliger Generalsekretär, Charles Blazer, hat den US-Ermittlern alles erzählt, um selbst glimpflicher davonzukommen.**

Mich hat noch kein US-Ermittler befragt.

Warum nicht? Fliegen Sie doch morgen nach New York. Die Ermittler würden Sie gern am Flughafen abholen.

Ich weiß, deshalb tappt ein Jack Warner nicht in diese Falle.

**Sollte Joseph Blatter zurücktreten?**

Wenn ich in seinem Alter wäre ... Er ist 79. ...würde ich in Rente gehen und die Führung der Fifa an einen Jüngeren übergeben. Aber jeder hat seine eigenen Pläne für sein Leben.

**Sie sind 72 Jahre alt. Im Parlament von Trinidad und Tobago heißt es, Sie wollen Regierungschef werden. Stimmt das? In Ihrem Alter?**

Nein, ich will das nicht.

**Ach! Aber Sie versuchen doch gerade, die Regierung zu stürzen, weil die nicht verhindert hat, dass Sie eine Nacht im Knast saßen.**

Richtig ist: Ich will einen Regimewechsel in Trinidad und Tobago.

**Sie behaupten, Sie hätten die Regierungschefin im Wahlkampf mit Geld unterstützt. Ist das wahr?**

Sie gehört einer anderen Partei an. Ich kann es beweisen.

**Bestechen, pardon: Geschenke verteilen – Sie haben alle im Sack, oder?**

Nächste Frage.

**Heute Vormittag war ich in Ihrem Wohnviertel in Arouca unterwegs. Dort haben Sie viele Fans. Die Leute sagen: Jack Warner ist wie Robin Hood, er nimmt von den Reichen und gibt den Armen.**

Ich helfe gern.

**Bei der Party wurde die Videobotschaft einer jungen Frau gezeigt. Sie kam aus armen Verhältnissen, wie Sie selbst auch. Sie haben ihr Medizinstudium bezahlt.**

Ja.

**Ich habe heute Abend gesehen, wie Sie Leuten Geld zugesteckt haben. Es heißt, Sie machen das dauernd.**

Ja. Ich helfe.

**Vor dem Parlament stand heute ein Mann mit einem Plakat, auf dem er gegen die Korruption in Trinidad und Tobago demonstriert. Sein Name ist Kirk Waithe. Er sagt über Sie: „Jack Warner ist ein gemeiner Dieb. Ein Gauner und Betrüger. Er ist korrupt, er könnte unter Recht und Gesetz nicht überleben.“**

Er hat seine Meinung. Nächste Frage.

**Stimmt es, dass Sie für die Todesstrafe sind?**

Ja. Zurzeit sind Hinrichtungen ausgesetzt.

**Wie viele warten noch in den Todeszellen?**

Etwa hundert.

**Sie wollen alle hängen?**

Die bereits Verurteilten nicht mehr. Aber die neuen Fälle.

**In China steht auf Korruption die Todesstrafe ...**

Ich bin kein Chinese. Wir sind nicht in China.

**Wird die Fußball-WM in Katar stattfinden?**

Warum nicht?

**Weil immer deutlicher werden wird, wie bestochen wurde und dadurch die Stimmung kippt. In Europa ist von Boykott die Rede.**

Ihr aus Amerika und Europa glaubt, der Fußball gehört euch. Stimmt's?

**Nein.**

Ihr könnt es nicht ertragen, wenn ein muslimisches und dazu auch noch

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

arabisches Land die WM bekommt. Stimmt's?

**Nein.**

Weder Deutschland und schon gar nicht Amerika haben ein Anrecht auf die WM.

**Das sagt keiner.**

Nehmt doch die Spiele! Gebt sie den Amerikanern. Dann ist Ruh. Die regieren die Welt.

**Sie sind sehr wütend auf die USA.**

Ja, ich bin wütend, weil sich fast die ganze Welt von den Amerikanern einschüchtern lässt.

Bei der Fifa aber hat jedes Land eine Stimme. Egal, ob groß oder klein, arm oder reich. Die USA genauso wie China oder Trinidad und Tobago. Warum also sollten wir die USA fürchten?

**Die Fifa und der Fußball haben Sie zum Multimillionär gemacht. Wenn Sie kritisch zurückblicken, was würden Sie heute anders machen?**

Ich hätte nie, niemals in die Politik in Trinidad und Tobago gehen sollen.

**Ich erlebe Sie als Politiker durch und durch. Heute waren Sie den ganzen Tag auf Achse, im Wahlkreis, im Parlament, auf der Party.**

Mein Land ist launisch und unbeständig. Heute lieben dich die Leute, morgen killen sie dich. Hier gibt es keinen Sinn für Loyalität.

**Vielleicht weil Korruption genau dazu führt?**

Nächste Frage.

**Aber Ihre Fifa-Jobs würden Sie wieder machen, oder?**

Ich liebe Fußball. Er ist so gerecht. Du kannst dick, dünn, groß oder klein sein, arm oder reich – Fußball spielen kannst du immer. Du hast immer eine Chance.

**Und Sie sind mit dafür verantwortlich, dass nun jeder an Betrug und Korruption denkt, wenn er das Wort Fußball-WM hört, nicht wahr?**

Ihre Fragen ärgern mich. Warum ermittelt keiner in Asien, warum nicht in Europa? Warum gibt es keine Ermittlungen gegen Blatter? Kein anderer hat so viel

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Schande über die Fifa gebracht.

**Sie lenken ab. Sogar Ihre beiden Söhne, Daryl und Daryan, wurden von den US-Behörden wegen Geldwäsche angeklagt. Das Geld stammt vermutlich aus dem Verkauf von WM-Tickets. Ihre Söhne haben sich schuldig bekannt und einen Deal mit den Strafverfolgern geschlossen. Daryan soll bereits eine Million Dollar Strafe gezahlt haben. Stimmt das?**

Meine Söhne haben Geld unter der meldepflichtigen Summe von 10000 Dollar auf Bankkonten eingezahlt. Es hieß, das hätten sie zu oft gemacht.

**Das nennt man vulgär „Geldwäsche“.**

Noch Fragen?

**Ja. Sind Sie heute Abend wirklich ein glücklicher Mann?**

Ihre Fragen ärgern mich. Sie sind ein Troublemaker... ...sagt Jack Warner, steht plötzlich auf – und geht.